

Deutsches Arzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



276 Schwerpunkt Krebsfrüherkennung

Es gibt derzeit nur wenige, von den Krankenkassen finanzierte Programme zur Krebsfrüherkennung. Ihr Verhältnis von Nutzen und Risiken wird seit Jahren diskutiert. Mehrere Beiträge in diesem Heft beschäftigen sich unter anderem mit der Krebsfrüherkennung des Zervixkarzinoms und den Fortschritten und verpassten Chancen der Krebsfrüherkennung. Titellayout: Eberhard Hahne

257 Fitness-Tracker

Rund ein Drittel der Bevölkerung zeichnet Gesundheitsdaten auf. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage des IT-Branchenverbandes Bitkom hervor. Dabei setzen 18 Prozent auf Fitness-Armbänder, 13 Prozent auf Smartphones mit entsprechenden Apps und sechs Prozent auf Computeruhren. Viele Befragte können sich vorstellen, ihre Messwerte an Ärzte oder Krankenkassen weiterzugeben.

7

SEITE EINS

- Schwerpunkt**
249 **Krebsfrüherkennung:**
In der Sache erfolgreich
Egbert Maibach-Nagel

AKTUELL

- 252 **Cyberkriminalität: Computer-virus legt Krankenhaus in Neuss lahm – Randnotiz – Verzicht auf Therapie der ersten Wahl kann als Behandlungsfehler gelten**

POLITIK

- 257 **Wearables:** Rund ein Drittel der Bevölkerung zeichnet seine Gesundheitsdaten auf
Michael Schmedt
- 259 **Cannabis:** Die Ärzteschaft wendet sich gegen die Versorgung chronisch Kranker mit cannabis-haltigen Arzneimitteln
Petra Bühring
- 261 **Kassenärztliche Bundesvereinigung:** Immobiliengeschäfte auf dem Prüfstand
Rebecca Beerheide
- 261 **Nachwuchs für die Allgemeinmedizin:** Hoffnung auf den Durchbruch
Eva Richter-Kuhlmann
- 262 **Medizinische Fachangestellte:** Tarifverhandlungen auf April ver-tag
Arne Hillienhof
- 264 **WHO-Studie:** Die gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern und Jugendlichen wächst
Eva Richter-Kuhlmann

- 266 **Flüchtlingsdrehkreuz Köln:** Viele Flüchtlinge benötigen medizinische Hilfe
Heike Korzilius
- 268 **Psychosoziale Versorgung von Flüchtlingen:** In Darmstadt startete ein Pilotprojekt in einer Flüchtlingsunterkunft
Reinhold Schlitt
- 269 **Medizinisches Zentrum der Aufnahmeeinrichtung in Freilassing:** Täglich werden bis zu 1 500 Flüchtlinge untersucht
Dagmar Nedbal

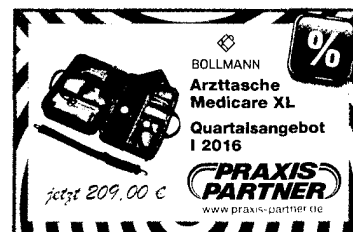
THEMEN DER ZEIT

- 270 **Wissenschaft:** Die Aufnahme in die Autorenliste sollte sich an einem Standard orientieren
Jörg-Wilhelm Oestmann, Volker Bähr
- 274 **Selbstmitgefühl:** Die Schulung von Selbstmitgefühl kann einen Beitrag zur Psychohygiene leisten
Jörg Mangold

MEDIZINREPORT

- Schwerpunkt**
276 **Krebsfrüherkennung:** Die Haltung zur Krebsprävention hat sich rapide gewandelt
Christian Weymayr
- 282 **Früherkennung Zervixkarzinom:** Doppelter Paradigmenwechsel
Peter Hillermanns
- 286 **Mehr zum Thema:** Unter www.aerzteblatt.de/krebsfrueherkennung bietet das Deutsche Arzteblatt weitere Informationen

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



287 Studien im Fokus: Atypische Dermatitis – Kognitive Funktion und Hypertonietherapie – Typ-2-Diabetes

PERSONALIEN

293 Friedrich H. W. Neuck:
95. Geburtstag
Bruno Müller-Oerlinghausen:
80. Geburtstag

TECHNIK

294 Wirbelsäulendiagnostik: Ganzkörperbild im Stand – Darmkrebs: Bluttest für die Therapieplanung

RUBRIKEN

289 Briefe – 292 Bücher – 295 Pharma – 296 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

297 Änderung der Satzung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
298 Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung: Arthroskopie des Kniegelenks bei Gonarthrose

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,518

101 Schwerpunkt Originalarbeit Rückgang der Inzidenz und Mortalität von Darmkrebs in Deutschland

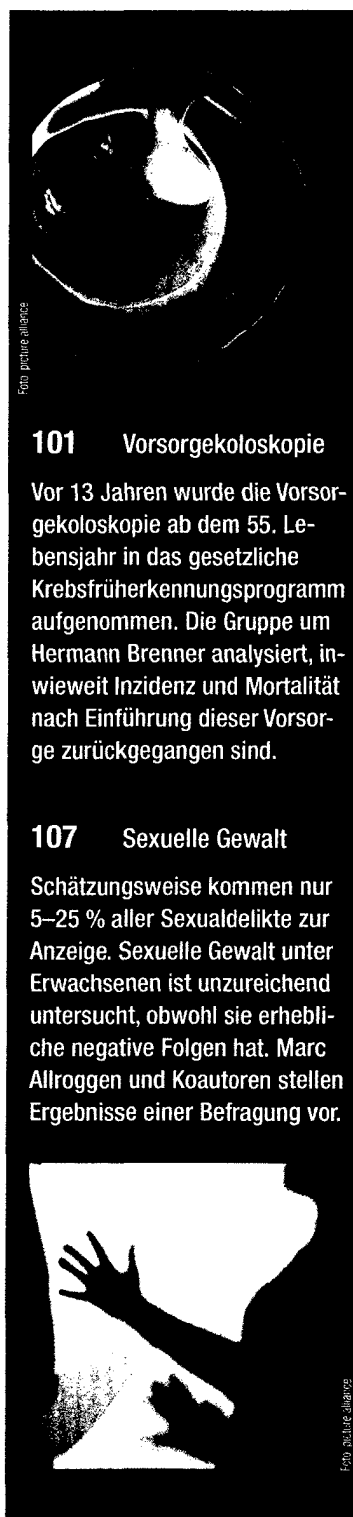
Analyse zeitlicher Trends in den ersten 10 Jahren nach Einführung der Vorsorge-Koloskopie
 Declining Bowel Cancer Incidence and Mortality in Germany—An Analysis of Time Trends in the First Ten Years After the Introduction of Screening Colonoscopy
Hermann Brenner, Petra Schrotz-King, Bernd Holleczeck, Alexander Katalinic, Michael Hoffmeister

107 Originalarbeit Prävalenz sexueller Gewalt
 Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Stichprobe
 The Prevalence of Sexual Violence—Results From a Population-Based Sample
Marc Allroggen, Miriam Rassenhofer, Andreas Witt, Paul L. Plehner, Elmar Brähler, Jörg M. Fegert

114 Diskussionen Ganzkörperplethysmographen bei Verdacht auf Asthma bronchiale
 Whole-Body Plethysmography in Suspected Asthma

116 Diskussionen Tier- und Menschenbissverletzungen
 Animal and Human Bite Wounds

118 Diskussionen Bewertung von Leitlinien: Ein Überblick über die wichtigsten Qualitätsaspekte
 Evaluating Guidelines—A Review of Key Quality Criteria



101 Vorsorgekoloskopie

Vor 13 Jahren wurde die Vorsorgekoloskopie ab dem 55. Lebensjahr in das gesetzliche Krebsfrüherkennungsprogramm aufgenommen. Die Gruppe um Hermann Brenner analysiert, inwieweit Inzidenz und Mortalität nach Einführung dieser Vorsorge zurückgegangen sind.

107 Sexuelle Gewalt

Schätzungsweise kommen nur 5–25 % aller Sexualdelikte zur Anzeige. Sexuelle Gewalt unter Erwachsenen ist unzureichend untersucht, obwohl sie erhebliche negative Folgen hat. Marc Allroggen und Koautoren stellen Ergebnisse einer Befragung vor.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.